

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „chemikus08“ vom 7. März 2025 23:41

[Zitat von Antimon](#)

Wann war denn dein "früher"? So irgendwann in den 1980ern? Da

Danke für das Kompliment ☺, eher 1970 wenn ich das auf das zweite Schuljahr beziehe. Kann aber sein, dass ich das deswegen in so guter Erinnerung habe weil meine Eltern aktiv in der DLRG waren.

Und das letztendlich die Kinder die Leidtragenden sind ist mir schon klar. Mein Fokus als Personalvertretung liegt aber nun Mal bei den Beschäftigten und von denen ist der Referendare nun Mal am Ende der Nahrungskette. Und ich erlebe eben allzuhäufig, dass die sich nicht trauen gegen das "das haben wir schon immer so gemacht" vorzugehen.